

CLUB-ORGAN



1910

F.C.LÄNGGASSE

BERN



Generalagentur Bern
Monbijoustrasse 31, 3001 Bern
Telefon 031 26 01 31

Kranken- und Unfallversicherungen
Sachversicherungen
Haftpflichtversicherungen
Transportversicherungen

VERSICHERUNGS-
AKTIEGESELLSCHAFT
ZÜRICH

Spezialitäten:

Musikinstrumenten-Versicherungen
EPONA-Tierversicherungen
VITA-Lebensversicherungen
BKU-Krankenversicherungen

**Elektro-Fachgeschäft
H.U. Scheidegger**

vormals Kormann und Scheldegger

eidg. dipl. Elektroinstallateur

Freiestraße 33 Telefon 23 47 68

Telefon A- und B-Konzession

sämtliche elektrische
und
Telefoninstallationen
Telefonbeantworter

Elektrische Apparate
Beleuchtungskörper
Kücheneinrichtungen
Elektroheizungen

Das Vertrauenshaus für
gute Fleisch-
und Wurstwaren



Gewerbestrasse 18
Telefon 23 45 56



EMIL MERZ AG
Bauunternehmung

Effingerstrasse 91
3008 Bern
Telefon 031 25 36 25

Beratung durch:
Gerhard Kohler

CLUB-ORGAN F.C. LAENGASSE

OFFIZIELLE ADRESSEN F.C. LAENGASSE POSTFACH 12 3000 BERN 9 1983/84

<u>Vorstand</u>							Privat	Büro
Vorstandspräsident	Werner Mösch	Unt.Bernblickstr. 11	3084	Wabern	53	23	53	--
Präsident	Martin Hofer	Falkenweg 3	3012	Bern	23	44	38	--
Vizepräsident	Felix Freiburghaus	Gesellschaftsstr. 89	3012	Bern	23	53	84	45 26 22
Sekretär	Rolf Balsiger	Winkelriedstrasse 36	3014	Bern	41	74	95	22 78 78
Kassier	Felix Freiburghaus	Gesellschaftsstr. 89	3012	Bern	23	53	84	45 26 22
Redaktor	Bruno Vogt	Bahnstrasse 99	3008	Bern	25	70	18	26 14 24
Beisitzer	Ueli Schwab	Tannenweg 9	3012	Bern	24	03	26	44 45 32
Beisitzer	Guido Meienberger	Gossetstrasse 19A	3084	Wabern	54	58	94	41 65 55
Beisitzer	Peter Pulfer	Matzenriedstr. 52C	3019	Bern	50	17	48	25 22 20

<u>Spielkommission</u>								
Präsident	Edi v. Niederhäusern	Parkstrasse 10	3052	Zollikofen	57	17	64	23 12 33
Stellvertreter								
Sekretär	Rolf Hauenstein	Fabrikstrasse 28	3012	Bern	23	92	00	25 13 00
Aufgebot	Armand Brunschweiler	Fischerweg 21	3012	Bern	23	10	88	22 13 22
Trainer 1)	Heinz Rebmann	Erlachstrasse 3	3012	Bern	23	24	59	--
2)	Armin Siegenthaler	Abendstrasse 30/43	3018	Bern	55	92	59	55 28 48
Platzwart	Elwin Klemenz	Landoltstrasse 87	3007	Bern	45	28	48	--

<u>Juniorenkommission</u>								
Obmann	Alex Jost	Länggassstrasse 44	3012	Bern	24	27	21	53 93 81
Sekretär	Armand Brunschweiler	Fischerweg 21	3012	Bern	23	10	88	22 13 11
Chef J+S	Josef Müller	Tannenweg 9	3012	Bern	23	79	93	--
Mitglieder	Hans Gehri	Morgartenstrasse 21	3014	Bern	42	96	05	--
	Bruno Gauderon	Bienenstrasse 2	3018	Bern	55	72	45	--
	Stefan Läderach	Untermattweg 24	3027	Bern	56	29	79	44 91 91
	Beat Müller	Tannenweg 9	3012	Bern	23	79	93	--
	Martin Stooß	Kappelenring 1 B	3032	H'kappelen	36	09	84	--
	Hanspeter Ruchti	Scheyenholzstr. 9	3075	Rüfenacht	83	36	76	46 23 43

<u>Senioren</u>								
Obmann	Jürg Hirschi	Bahnhöhenweg 34	3018	Bern	55	04	08	26 05 05
Trainer	Albert Nuspliger	Kappelisackerstr. 85	3063	Ittigen	58	65	68	67 67 27

<u>Veteranen</u>								
Obmann	Heinz Schär	Dammweg 55	3013	Bern	42	05	42	--

<u>Supporter</u>								
	Werner Mösch	Unt.Bernblickstr. 11	3084	Wabern	53	23	53	

Klublokal	Restaurant Schweizerbund		3012	Bern	--			23 30 82
-----------	--------------------------	--	------	------	----	--	--	----------

<u>Sportplatzchef</u>	Alfred Affentranger	Neubrückstrasse 147	3012	Bern	23	21	32	--
-----------------------	---------------------	---------------------	------	------	----	----	----	----

<u>Schiedsrichter</u>								
	Markus Glauser	Gesellschaftsstr. 40	3012	Bern	24	51	10	--
	Max Iff	Fellerstrasse 40	3027	Bern	56	61	47	--
	Peter Muri	Waldheimstrasse 2	3012	Bern	23	01	46	--
	Hermann Sulzener	Gesellschaftsstr. 2	3012	Bern	24	43	40	--



Neu!
Die vollkommene
Krankenversicherung!

Garantie der Spitalkosten unbegrenzt

- Betraglich unbegrenzt
- Zeitlich unbegrenzt

Unterlagen und
Auskunft:

Urs Zbinden

Inspektor «La Suisse» Unfall
Monbijoustr. 10, 3011 Bern
Telefon 031 25 16 75

..... Abschnitt bitte an oben angeführte Adresse zurücksenden. ✂

STM 2 interessiert mich.
Schicken Sie mir bitte
Ihre Unterlagen.

Name: _____
Adresse: _____
PLZ, Ort: _____

«La Suisse» Versicherungen



E. KLOSSNER
AG

Bern 031 / 24 25 64

KAMINSANIERUNGEN
STAHLROHRKAMINE

Angsten, Hoffen, Bangen, Zittern

Gerne hätten Kluborgan-Redaktor Bruno Vogt und ich mit der Herausgabe dieses letzten FCL-Informationsbulletins der Fussballsaison 1983/84 gewartet, bis wirklich auch die letzten Spiele von FCL-Mannschaften über den Rasen gegangen wären. Und gerne hätten wir der ganzen Kluborgan-Ausgabe den Titel gegeben: der FC Länggasse ist aufgestiegen.

Weil nun aber dieses Kluborgan noch vor der Hauptversammlung am 22. Juni im Restaurant Schweizerbund erscheinen muss, wissen wir derzeit noch nicht, in welcher Liga die erste Mannschaft des FC Länggasse in der nächsten Saison spielen wird. Nach errungenem Gruppensiebertitel in der Oberaargauergruppe der III. Liga qualifizierten wir uns für die Aufstiegsspiele, wo zunächst ein wichtiger und verdienter 2:5 - Sieg in Thun herauschaute, dann aber, trotz kämpferisch guter Leistung und ausgeglichenem Spiel, wir dem Erzrivalen Victoria auf eigenem Platz mit 0:1 unterlagen. Noch bestehen aber zwei Chancen, um den Aufstieg - der bei Beginn der Meisterschaft wirklich nicht unser Ziel war - zu erreichen: Im letzten Aufstiegsspiel reicht uns gegen die Mannschaft von Muri-Gümligen, die in der Meisterschaft nicht eine einzige Partie verloren hat und auch im Cup noch dabei ist (!), dank des besseren Torverhältnisses schon ein Unentschieden, um in die II. Liga aufzusteigen. Doch Achtung: die scheinbar bessere Ausgangslage könnte sich als Bumerang erweisen, denn auf Unentschieden spielen zu wollen ist verdammt gefährlich. Sollten wir die Muri-Gümligen-Chance nicht packen können, steht aller Voraussicht nach (Thun darf gegen Aufsteiger Victoria nicht hoch gewinnen, wir nicht zu hoch gegen Muri-Gümligen verlieren) ein Entscheidungsspiel gegen den noch unbekannten Dritten der Jura/Seelandgruppe auf dem Programm. Das Angsten, Bangen, Hoffen und Zittern geht also noch weiter...

Von der anstehenden Hauptversammlung am 22. Juni war schon die Rede - eine Einladung liegt auch diesem Kluborgan bei. Ich möchte Euch alle, Aktiv- wie Passivmitglieder bitten, an diesem Tage im Schweizerbund zu erscheinen; Aufstieg hin oder her.

Euer Präsident
Martin Hofer

Erste Mannschaft: Gruppensieg

Oh Mann, war das eine Rückrunde. So oder ähnlich tönte es nach Abschluss des Drittliga-Championats der Gruppe 4. Nach 12 Spielen mit 22 Punkten souveräner Leader, erzielte der FC Länggasse in den restlichen 10 Partien noch ganze 8 Zähler! Dass diese 8 Punkte trotzdem zum Gruppensieg reichten, ist weniger dem eigenen Können sondern dem Unvermögen der Gegnerschaft zuzuschreiben. Denn jedesmal, wenn unsere Mannschaft verlor, konnte man dicke Wetten abschliessen, dass die schärfsten Verfolger ebenfalls Punkte abgaben.

Nun, die Meisterschaft ist vorbei, was in einigen Spielen gezeigt wurde ist Schnee von gestern, Zahlen und Rechnereien unwichtig geworden. Was zählt, ist einzig die Tatsache dass die erste Mannschaft das erste Saisonziel erreicht hat, nämlich Gruppensieg und die Qualifikation zu den Aufstiegs Spielen in die 2. Liga. Dazu gebührt den Spielern sowie Trainer Heinz Rebmann ein dickes Bravo.

Die Rückrunde zu analysieren fällt sogar Trainer Heinz Rebmann nicht leicht: "Sicher war die Rückrunde für jeden Einzelnen nicht befriedigend. Gründe gibt es sicher einige. Der erste und wohl wichtigste war sicher der verletzungsbedingte Ausfall von Hanspeter Leu gleich im ersten Spiel. Damit verlor die Mannschaft die gute Seele und den "Turm". Dazu brachte uns die Verschiebungswelle zu Beginn der Rückrunde aus dem Rythmus und es zeigte sich, dass der Druck, der auf der jungen Mannschaft nach der glänzend verlaufenen Vorrunde lastete, vielleicht doch etwas zu gross wurde. Zudem fehlte in einigen Spielen auch das nötige Glück, das wir in der Vorrunde beispielsweise noch hatten, um Tore zu erzielen. Trotz den Niederlagen hat die Mannschaft nie aufgegeben und Trainingsfleiss und der Wille war in jedem Spiel vorhanden und das hat mir trotz einigen Enttäuschungen doch gefallen", so das kurze Fazit von Trainer Hene Rebmann.

Vor einem Jahr noch in den Abstiegs Kampf in die Viertliga verwickelt, eine Saison später bereits Gruppensieger - ob in einer sogenannten schwachen oder starken Gruppe - spielt glaube ich keine grosse Rolle. Wichtig ist die Erkenntnis, dass sich diese Mannschaft "gemacht" hat, dass sie wieder in die positiven Schlagzeilen kommt. Dazu gebührt den Spielern und dem Trainer für deren Einsatz und auch den Verantwortlichen hinter den Kulissen, die sich um das Spielgeschehen kümmern, einen massigen Dank.

MEISTERSCHAFTSSPIELE IM EINZELNEN

Aarwangen - Länggasse 2:0.
Länggasse - Bützberg 5:2. Torschützen Candolfi (2), Heiniger,
Lauper, Auderset.
Blau Weiss - Länggasse 0:4. Torschützen Auderset (3), Balsiger.
Lotzwil - Länggasse 2:1. Torschütze Auderset
Länggasse - Roggwil 1:2. Torschütze Auderset
Länggasse - Huttwil 1:0. Torschütze Balsiger
Länggasse - Sumiswald 7:0. Torschützen Candolfi (2), Keller (2),
Balsiger, Lauper, Wenger.
Langnau - Länggasse 5:0.
Länggasse - Grafenried 0:1.
Burgdorf - Länggasse 3:0.

Die Schlussrangliste

1. Länggasse	22	14	2	6	67:28	30
2. Lotzwil	22	12	4	6	46:34	28
3. Kirchberg	22	11	5	6	53:28	27
4. Langnau	22	8	6	8	50:38	22
5. Huttwil	22	6	10	6	34:26	22
6. Bützberg	22	7	7	8	45:38	21
7. Aarwangen	22	7	7	8	34:43	21
8. Burgdorf	22	8	5	9	33:42	21
9. Roggwil	22	8	5	9	26:42	21
10. Grafenried	22	9	2	11	37:50	20
11. Blau Weiss	22	8	3	11	24:37	19
12. Sumiswald	22	3	6	13	23:67	12

Die 67 Tore erzielten insgesamt 13 Spieler:

Auderset 19 Tore; Keller 16 Tore; Balsiger 11 Tore; Candolfi 6 Tore;
Rebmann 4 Tore; Leu 2 Tore; Lauper 2 Tore; Oertig, Müller, Heiniger,
Wenger, Zaugg, Stucki je 1 Tor. Dazu 1 Eigentor eines Gegners.

AUFSTIEGSSPIELE IM TELEGRAMM

Thun - Länggasse 2:5 (1:2). Tore: 11. Min. Balsiger 0:1. 29. Ziörren
(Foulpen.) 1:1. 45. Balsiger 1:2. 46. Auderset 1:3. 53. Keller 1:4.
58. Keller 1:5. 80. Forster 2:5.

Länggasse - Victoria 0:1 (0:1). Tor: 9. Min. Christ 0:1. Vor der
Rekordzuschauermenge hätte Länggasse aufgrund der Spielanteile
einen Punkt verdient gehabt. Victoria gewann dieses im Cupstil aus-
getragene Derby dank einem frühen Tor etwas glücklich. Länggasse
konnte sich gegenüber der Meisterschaft wiederum erheblich steigern
und brachte Victoria in der zweiten Halbzeit verschiedene Male in
Verlegenheit.

Donnerstag
geschlossen



Herzlich willkommen
im
**Restaurant
zur Traube**

3007 Herrenschanzen
Fam. E. Enggist-Kauz
Telefon 031 23 47 30

P. OPPLIGER BERN Couvertdruckerei

Sennweg 19 3012 Bern
Telefon 031 / 24 24 91

Erwin Maibach Gartengestaltung

3012 Bern, Aebistrasse 18
Telefon 031 23 74 30

Preisgünstig und in kürzester Frist
empfehle ich mich für die
**Gestaltung, Umänderung
und Pflege bestehender und
neuer Gartenanlagen**
aller Art. Speditiver, motorisierter
Hecken- und Rasenschnitt, spe-
zialisiert auf Natur- und Kunst-
stein-Beläge und Gartenmauern.



chäs edi

Länggasse/Seidenweg 4
3012 Bern

Edgar von Arb
Telefon 031 23 48 15

Das Spezialgeschäft für auserlesene Käsesorten,
frisches Gemüse, Früchte und Lebensmittel

Bäckerei - Konditorei

M. MOSER

Bekannt für gute Backwaren
Fabrikstrasse 32 3012 Bern
Telefon 23 46 25

Jeden Samstag feinste Butterzöpfen



EYMANN



Auto-Garage Esso-Service-Station
3008 Bern Murtenstrasse 16 Telefon 25 28 40

BREVAG

AKTIENGESELLSCHAFT BERN

Heizungen
Tank- und
Boilerrevisionen

Fabrikstrasse 35
3012 Bern
Telefon 031 242544

foto zaugg

Theodor Zaugg

Länggass-Strasse 34 A
3012 Bern
Telefon 031 23 23 43

Bähringerhof
Schopf-Bar



BERNHOOD Y. HEITZG VON ZÄHRINGEN

ANDRÉ OPPLIGER SYLVIA VUILLE

HALLERSTR. 19 3012 BERN TEL. 031 230860

IMPRESSIONEN ZUM SPIEL LAENGASSE - VICTORIA



Kampf um jeden Ball hiess die Devise



Auch dieser Angriff scheiterte

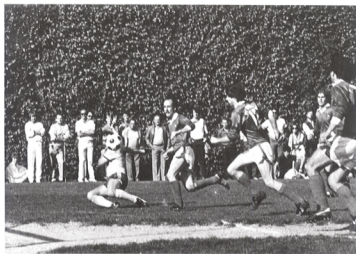


Die Entscheidung: Mit diesem Schuss in die linke Tiefe Torecke
gewann Victoria mit 1:0.

DER AUSGLEICH LAG IN DER LUFT



Durch einen schönen Spielzug wurde Heinz Rebmann freigespielt.
Dieser flankt vors Tor ...



... wo aber der Ball von Jörg Keller und René Auderset knapp
verpasst wurde. (Photos Ruedi Hofer Ostermundigen)

Zweite Mannschaft: Flop des Jahres

Eine Riesenenttäuschung – im Showgeschäft würde man das Flop nennen – bereitete dem FC Länggasse die zweite Mannschaft:

Nach dem letztjährigen Abstieg aus der 3. Liga hiess die Devise jedes Einzelnen sofortiger Wiederaufstieg. Zwar verzeichnete die Mannschaft bereits in der Vorrunde einige Tiefpunkte, aber der Schaden konnte noch im Rahmen gehalten werden. Vor Beginn der Rückrunde betrug der Rückstand auf die beiden ersten Plätze vier respektive drei Punkte, also ein Rückstand, der noch aufzuholen gewesen wäre. Wäre, wenn der Wille und Einsatz jedes Einzelnen gestimmt hätte. Die Tatsache, dass nach Beendigung der Meisterschaft der Punkterückstand auf die beiden Spitzenplätze auf 15 respektive 11 (!) Punkte anwuchs, sagt wohl alles aus. Dementsprechend ist auch der Trainer, Armin Siegenthaler über den Verlauf der Meisterschaft enttäuscht: "Was mich am meisten enttäuscht hat, war der mangelhafte Einsatzwille der Mannschaft. Es haben ganz einfach zuwenig am gleichen "Karren gerissen", was es gebraucht hätte, um das gesteckte Ziel zu erreichen. Dass ein Spiel einmal daneben gehen kann, ist verständlich, dass aber zu den Trainings manchmal nur zwei bis drei Spieler erschienen und einige jedes Interesse um den Spielbetrieb verloren, das kann ich nicht verstehen", zieht ein enttäuschter Armin Siegenthaler Bilanz über die "abferheite" Saison. "Zudem war das Kader zu klein, man hatte als keine grossen Möglichkeiten, um schwarze Schafe auszumerzen und dann kam hinzu, dass praktisch bei jedem Spiel mit einer anderen Aufstellung gespielt werden musste", bemerkt der Trainer abschliessend.

Als Aussenstehender und stiller Beobachter wurde ich die Ueberzeugung nicht los, dass bei einigen Spielern schlicht und einfach eine Selbstüberschätzung vorhanden war. Zur Selbstüberschätzung kam hinzu, dass mehr geredet als Taten gezeigt wurden. Da kann man nur noch eines sagen: Meine Herren, so nicht!

Bruno Vogt

Die Resultate: Länggasse – Victoria 3:4. Burgdorf – Länggasse 1:1.
Länggasse – Minerva 3:4. Länggasse – Kirchberg 2:1.
Muri-Gümligen – Länggasse 2:1. Köniz – Länggasse 2:0.
Huttwil – Länggasse 0:1. Länggasse – Schönbühl 1:1.
Länggasse – Webern 2:2. Länggasse – Herzogenbuchsee 3:4.

Die Rangliste: 1. Schönbühl 20/35. 2. Muri-Gümligen 20/31.
3. Burgdorf 19/20. 4. Länggasse 20/20. 5. Victoria 19/18.
6. Huttwil 20/18. 7. Köniz 20/18. 8. Webern 20/17.
9. Kirchberg 19/14. 10. Minerva 19/13. 11. H'buchsee 20/12.

Senioren I: Nun ja ...

Nicht mehr ganz so Erfolgreich wie in der letzten Saison waren unsere Kicker aus der ersten Seniorenmannschaft. Immerhin wurden sie Seniorenmeister des Mittelländischen Fussballverbandes und das vor Mannschaften wie Köniz, Rapid, YB, Sparta und Flamatt, mussten aber im Cup - als Pokalverteidiger notabene - bereits im Viertelfinal in Ipsach mit einer 4:2 Niederlage vorzeitig die Segel streichen. Damit hatte die Mannschaft nur noch eine Möglichkeit, erneut um die Schweizer Meisterschaft der Senioren mitmachen zu können: Die Mannschaft musste Kantonal Bernischer Seniorenmeister werden. Die erste Hürde hatte sie mit dem Titel des MFV geschafft. Im Halbfinal unterlagen sie aber nach einem schwachen Spiel gegen Moutier im Penaltyschiessen mit 2:1(!) Toren. Bitter, dass der Elfmeter in der letzten Minute der Regulären Spielzeit nicht verwertet wurde. Nun, nach einer 2:0 Pausenführung, den Gegner sogenannten sicher "im Sack", Penaltychance nicht verwertet, dann im Elfmeterschiessen von 5 Strafstössen nur einer ins Tor, ich überlasse es jedem Einzelnen zu urteilen, ob da nur Pech mit im Spiel war. Trotz diesem Missgeschick hat die Mannschaft gute Spiele gezeigt und ihr und dem Trainer Albert Nuspliger zum Meistertitel des Mittelländischen Fussballverbandes kann herzlich gratuliert werden.

Die Resultate: YB - FCL 0:1. FCL - Köniz 0:1. Flamatt - FCL 0:5.

FCL - YB 4:0. FCL - Flamatt 1:0. FCL - Rapid 3:0.

Köniz - FCL 4:3. FCL - Sparta 5:2.

Cup Viertelfinal: Grünstern Ipsach - Länggasse 4:2

Halbfinal Kantonalbernischer Meister: Länggasse - Moutier 2:2 (2:0)

Moutier mit 2:1 Sieger im Penaltyschiessen.

Senioren II: Entscheidungsspiel

Bis wenige Spiele vor Ende der Meisterschaft Serie B der zweiten Senioren Garnitur, sah es so aus, als ob sich die Mannschaft jeglicher Relegationssorgen enthaben hätte. Dank einigen guten Spielen, und auch durch das lösen des Torhüterproblems gewann sie zu Beginn der Rückrunde einige Spiele. Aber ausgerechnet in den wichtigen letzten Durchgängen fehlten einige Mannschaftsstützen und damit rutschte die Equipe immer tiefer in den Abstiegsstrudel. Dazu gesellte sich noch einiges Wettkampfpech, denn einige Torchancen hätten ganz einfach verwertet werden müssen.

Wie ausgeglichen diese Gruppe war, zeigt sich darin, dass noch zwei

vor Schluss der Meisterschaft nicht weniger als fünf Mannschaften hätten absteigen können. Unsere Mannschaft hat es in der Hand, im Entscheidungsspiel gegen Bethlehem dem Gegner den schwarzen Peter zuzuschieben und sich im allerletzten Moment noch zu retten. Eine Rettung, die sich die Mannschaft verdient hätte, denn obwohl manchmal spielerische Mängel auftraten, am Willen zum Sieg hat es eigentlich nie gefehlt.

Die Resultate: FCL - Rubigen 2:0. FCL - Schüpfen 2:5.

FCL - Bethlehem 2:1. WEF - FCL 1:1. FCL - Post 2:5.

Schwarzenburg - FCL 6:3. FCL - Münchenbuchsee 1:2.

Dritte Mannschaft: Guter Start

Mit recht ansprechenden Resultaten startete die auf die Rückrunde neu geschaffene dritte Mannschaft in die Meisterschaft. So war und ist ihr Trainer Urs Blaser für den Anfang zufrieden: "Kampfgeist und Einsatz stimmte in der Mannschaft, was einzig noch fehlt, sind noch einige Spieler mehr. Denn zurzeit ist das Kader dieser Mannschaft eindeutig zu schmal, um Furore machen zu können. Dies zeigte sich in den letzten Spielen, als es mit den Spielern zu hapern begann, " so Trainer Urs Blaser, dessen heissester Wunsch nach Zuwachs des Spielerbestandes hoffentlich bald in Erfüllung gehen wird.

Die Resultate: Länggasse - United 1:5. Länggasse - Wabern 4:2.

Länggasse - Thörishaus 5:1. Bümpliz - Länggasse 0:4.

Goldstern - Länggasse 5:1. Länggasse - WEF 3:3.

Länggasse - Schwarzenburg 0:7. Post - Länggasse 8:0.

FC Galicia: Gute Saison

Ausgezeichnet im Rennen befanden sich unsere spanischen Fussballfreunde des FC Galicia, die unter dem Namen Länggasse b die Meisterschaft der 4. Liga bestritt. Bis wenige Spiele vor Schluss hielt die Mannschaft von Constantino Garcia an der Tabellenspitze mit und hatte ausgezeichnete Chancen für den Aufstieg in die 3. Liga. Dass auch diese Mannschaft Nerven hat, zeigte sich in der Schlussphase dieser Spannenden Meisterschaft, wurden doch einige Punkte, die in der Endabrechnung kostbar gewesen wären, verloren. Trotzdem muss den Garcia-Männern für ihren Einsatz, die guten Spiele und auch für die Fairness gratuliert werden.

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Friedheimweg 13, Telefon 45 83 88

Wir empfehlen uns
für Isolierungen von
Warmwasserheizungen, Boilern
Kaltwasser- und Dampfleitungen
Dampfkesseln
Kühl- und Gefrieranlagen
30-jährige Berufserfahrung

Garage F. PAGANO

Zikadenweg 6
3006 Bern
Telefon 42 43 89



Reparaturen aller Marken
Offiz. Vertretung



alfa romeo

La Ticinese

M. Bolla
Mittelstrasse 70
Telefon 23 28 40

Tessiner- und italienische
Spezialitäten
Comestibles, Spirituosen

Autocar-Reisen im In- und
Ausland, Vereinsausflüge,
Hochzeitsfahrten
Wir stehen Ihnen mit interes-
santen Vorschlägen gerne zur
Verfügung



Falkenplatz 3, Postfach, 3001 Bern
Tel. 031 23 33 13

Internationale Herrenmode MELENA

Masskonfektion ab Fr. 380. —

Erlachstrasse 23/
Bühlplatz — Länggasse

Änderungen gratis

Glas, Spiegel, Aquarien



H. Reinelt
Zelgstrasse 14
3027 Bern
Telefon 031 56 25 02

Reparaturen und Einrahmungen

FCL-Junioren D-Turnier

Am Sonntag, 24. Juni 1984, mit Beginn um 08.00 Uhr findet bereits zum 10. Mal das inzwischen zur Tradition gewordene FC Länggasse Junioren D Turnier statt.

An diesem Einladungsturnier nehmen 16 Mannschaften aus der Schweiz teil.

Gespannt kann man sein, ob es an diesem Jubiläumsturnier einer Mannschaft gelingt, den grossen Favoriten und zweimaligen Sieger, SC Regio Basel den Turniersieg streitig zu machen. Gewinnen die Basler das Turnier zum dritten Mal, so geht der Wanderpreis entgeltig in ihren Besitz über.

Der Turnierverlauf geht wie folgt: Für die Vorrunde werden vier vierer Gruppen gebildet. Je die beiden Ersten aus jeder Gruppe qualifizieren sich für die Viertelfinal.

Nach der Vorrunde, in der innerhalb der Gruppen jeder gegen jeden spielt, geht es dann im Cup-System weiter, das heisst, dass die Verlierer ab den Viertelfinals ausscheiden. Das Anspiel zum Finalspiel findet nach Spielplan um ca. 1600 Uhr statt.

Folgende 16 Mannschaften nehmen an diesem FC Länggasse Junioren-D Jubiläumsturnier - bei dem jede Mannschaft 16 Erinnerungspreise erhält - teil: SC Regio Basel als Pokalverteidiger. FC Bern, SC Bümpliz 78. SCI Esperia. FC Helvetia Bern. SC Ittigen. FC Köniz. FC Laupen. SC Sparta Bern. FC TT Bern. BSC Young Boys. FC Zähringia. FC Zürich-Affoltern. SC Zurzach sowie FC Länggasse a und FC Länggasse b als Gastgeber.

Sämtlichen Junioren sowie den Trainern und Begleitern wünschen wir an diesem Turnier viel Erfolg, schöne Spiele, sowie vergnügliche und unvergessliche Stunden auf dem Länggasse-Platz.

*** *** ***

Einteilung der Juniorenklasse Saison 84/85

Junioren A: 1.8.1965 - 31.7.1968. Junioren B: 1.8.1968 - 31.7.1970.
Junioren C: 1.8.1970 - 31.7.1972. Junioren D: 1.8.1972 - 31.7.1974.
Junioren E: 1.8.1974 - 31.7.1977.

B-Junioren aller Jahrgänge (1.8.68-31.7.70) sind in Aktivmannschaften spielberechtigt. Sie unterstehen im Übrigen jedoch in allen Belangen den Bestimmungen für B-Junioren (ausgenommen Uebertrittsbestimmungen!)

Nur E-Junioren des ältesten Jahrgangs, d.h. geboren 1.8.74-31.7.75 dürfen in D-Junioren-Mannschaften eingesetzt werden.

Turnier-Spender

Rechsteiner + Co. Bern AG

FC Galicia	1. Preis (Pokal)
FC Galicia	2. Preis (Pokal)
Rolf Hauenstein	3. Preis (Pokal)
Willy Bornhauser	Fr. 100.--
Fernando Solcà	Fr. 100.--
Malerei Irmiger	Fr. 100.--
Senioren YB+FCL (Festkasse)	Fr. 70.--
M.Zahnd Little Big Shop	Fr. 50.--
Erwin Maibach	Fr. 50.--
Denise Huber Rest. Schweizerbund	1 Ball
Frau M. Burch Rest. Zebra	1 Ball
Ueli Fuchs Rest. Freieck	1 Ball
Kurt Beutler Adam-Touring	1 Ball
Köbi Brechbühl - Temporär	1 Ball

Organisation: Armand Brunschweiler

Alex Jost

Rolf Tschui

Sepp Müller

Beat Müller

Werner Brenzikofer

Bruno Conte

Hans Gehrig

Mannschafts-

begleiter: Stefan Läderach, Urs Lüthi

Plakat: Toguardo Cibolini

Schiedsrichter: Joray, Hermann, Laubebberger, Muri

Rado DiaStar Quarz



Kratzfest.
Quarz-genau.
Superflach.
Modernste
Zeitmessung
in höchster
Vollendung.

H. Hostettler

Uhren und Bijouterie

3000 Bern
Länggassstrasse 14
Telefon 23 07 98

Täglich frische Fleisch-
und Wurstwaren

Melzgerei H. Riesen

Hessstrasse 42, Tel. 53 44 62

Restaurant Apollo

Fabrikstrasse Länggasse
Telefon 23 55 77

Gepflegte Küche Säli

Mit höflicher Empfehlung
Familie W. Schott
Passivmitglied

Für Schreinerarbeiten und Kunststoffenster

empfiehlt sich

Werner Schär

Galgenfeldweg 11
Telefon: 42 84 10

winterthur
versicherungen

winterthur
leben

Wir beraten Sie in allen Versicherungsfragen

Peter Weise

Gesellschaftsstrasse 35 3012 Bern Tel. 031 24 11 20 und 24 11 44

F. C. L ä n g g a s s e

Gemäss Art. 9 der Vereinsstatuten bieten wir
Sie zur ordentlichen

H A U P T V E R S A M M L U N G 83 / 84

auf: Freitag, 22. Juni 1984
20.00 Uhr

Rest. Schweizerbund

- Traktanden: 1. Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der letzten HV
4. Präsidialbericht
5. Kassabericht
6. Kassarevisorenbericht
7. Berichte der Kommissionen
8. Ehrungen
9. Mutationen
10. Wahlen
11. Verschiedenes

Ordnungshalber weisen wir darauf hin, dass
der Besuch der Hauptversammlung für Aktiv-
und Seniorenmitglieder obligatorisch ist.

Der Vorstand

VEREINSALLERLEI

Die 1. Mannschaft dankt den Matchballspendern Willy Bornhauser
und der Sport-Trends AG, G. Kauer (Derby Star Vertretung).
Die 2. Mannschaft dankt Philippe Decailler für die 2 Matchbälle.
Die 2. Seniorenmannschaft dankt den Matchballspendern Willy Bornhauser
und Peter Pulfer.

Kartengrüsse erreichten und von J. Hofer aus Rio de Janeiro,
René Jeanrenaud wünscht aus Nairobi viel Erfolg für die Rückrunde.
Feriengrüsse aus Graz sandten Fam. Zbinden und René Kalt.
Heinz Rebmann mit Familie grüssen aus den Skiferien in Montana-Crans.

Trumpf in Sachen Nachwuchs sind beim FCL Mädchen: Ursula und
Hansueli Moser haben nach Martina seit kurzer Zeit eine zweite
Tochter Namens Andrea. Herzliche Gratulation.

Den in der Rückrunde schwer verletzten Hanspeter Leu (Knie und Bänder)
sowie Peter Pulfer (Achillessehne) wünschen wir gute Genesung und
schnelle Rückkehr auf den grünen Rasen.

René Kaderli

Maler- und Gipsergeschäft

gegründet 1943

Eschenweg 15
3012 Bern
Telefon 24 10 77

Werkstatt:
Konradweg 1
3012 Bern

Wo treffen sich die Jugend und die jung gebliebenen des FCL?

im

EVERGREEN

dem Tea-Room mit Atmosphäre

Gesellschaftsstrasse 47
Telefon 24 17 09

Höflich empfiehlt sich
N. Schmidlin

c.ronchi+co

Claudio Ronchi + Dieter Moosmann

Malerei + Gipserei

Büro + Werkstatt:
Schläflirain 11
3013 Bern
Telefon 031 423211

arnold

Planung und Ausführung von
elektr. Stark- und
Schwachstrom-Installationen

Unterhalt
Rascher
Reparatur-Service

Arnold AG

Gesellschaftsstrasse 16

Elektrische Unternehmungen

3012 Bern

Unsere Bank: Bankgesellschaft



3001 Bern, Bubenberplatz 3
3012 Bern, Länggassstrasse 29
3007 Bern, Schwarztorstrasse 48
3098 Köniz, Schwarzenburgstr. 230
3028 Spiegel, Chasseralstrasse 156
3052 Zollikofen, Bernstrasse 94



Restaurant **Seidenhof**

Weine  zum Wybur Bern

Gute Weine zu redlichen Preisen



53 12 66 WEINE ZUM WYBUR AG, Steinhölzli

Gut essen

Im Quartier-Restaurant

FRIECK

Gesellschaftsstrasse 38
3012 Bern
Telefon 24 33 88

- Menu-Schnellservice
- Warme Küche bis 22.30 Uhr
- Kaffee-Spezialmischung
- Zum Znüni und Zvieri selbstgemachte Fleischchräppli
- Gediegenes kleines Sälì, ruhig zum Jassen

Mit höflicher Empfehlung
Fam. U. Fuchs und FC BERN

Sonntags geschlossen

Restaurant Hecht

Familie F. Rupp-v. Allmen
Seidenweg 5
3012 Bern, Telefon 23 75 50

Zwei vollautomatische
Kegelbahnen

Restaurant **MUESMATT**

Käthi und Sepp
empfehlen
Ross-Spezialitäten + Hamme

Freiestrasse 65
3012 Bern
Telefon 23 39 74

fasel + brunner
Spenglerei und sanitäre Installationen

Waffenweg 5 Bern
Telefon 42 44 52

**Rasch
preiswert
zuverlässig**

Es ist unser Bestreben, alle Arbeiten qualitativ, terminlich und nicht zuletzt auch preislich zu Ihrer vollen Zufriedenheit auszuführen.

**R. Niklaus Spengler- und
Flachdacharbeiten**
Reparaturen

Aktiver 1. Mannschaft



Werkstatt:
Bahnhofstrasse 4
3072 Ostermundigen

Graffenriedweg 4, 3000 Bern 17
Postfach 30, Telefon 031 45 08 11



BERNINA

In der Schweiz die meistgekaufte
Nähmaschine

Firma Peter Pulver
Hirschengraben 2, Bern
Telefon 031 25 22 20

AZ

3000 Bern 9
Länggasse

Herrn
Albert N u s p l i g e r
Käppelisackerstr. 85

3063 Ittigen

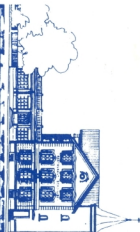
RESTAURANT BEAULIEU, BERN

*Gutbürgerliches
Restaurant*

2 Säle für Anlässe
*
2 Kegelbahnen

Fam. Rebmann-Heller
Telefon (031) 23 24 59

FELDSCHLOSSEN  BERN



F. Solcà

Wand + Bodenbeläge
Reparaturen

Seidenweg 44

3000 Bern

Telefon 23 42 07

Restaurant Schweizerbund

Länggassstrasse 44
Tel. 233082

Marcel Huber-Revelly

Kegelbahn · Bankettsaal · Säle für versch. Anlässe

3012 Bern,